

Die lebenslange Überwachung von Milchkühen hilft, um fundierte Managemententscheidungen zu treffen

Laura Franchi, Claudia Balzano, Massimiliano Intini

EXPERTENINTERVIEW



In jüngerer Zeit stehen Milchviehhalter vor immer schwierigeren Herausforderungen. Futter-, Energie und Wartungskosten steigen weiter, während die Milchpreise niedrig bleiben, was die Deckung der Ausgaben erschwert. Umwelt- und Tierschutzvorschriften erfordern Zeit, Geld und ständige Aufmerksamkeit und fühlen sich oft wie eine zusätzliche Belastung an. Der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften ist ein weiteres großes Problem – wir erledigen regelmäßig alles allein oder müssen neue Arbeitskräfte einarbeiten.

Die Nutzung von Technologie kann einen echten Unterschied machen!

Tierverhaltensüberwachungssysteme – beginnend beim Kalb – ermöglichen es uns, Brunst, Gesundheit, Wohlbefinden und Fütterung von den allerersten Lebenstagen an zu verfolgen. Dies hilft, Krankheiten vorzubeugen, das Wachstum zu fördern und langfristig eine gesündere und produktivere Herde zu gewährleisten.

Die Automatisierung der täglichen Aufgaben spart zudem Zeit und hilft, Arbeitskräftemangel zu bewältigen. Darüber hinaus ermöglicht uns die Technologie, uns schneller an Klimaveränderungen und Umweltvorschriften anzupassen, indem wir den Einsatz wertvoller Ressourcen wie Wasser und Futtermittel optimieren.

Zukunftsorientiert zu sein und in Innovationen zu investieren, ist nicht nur eine Notwendigkeit, sondern eine praktische Möglichkeit, den eigenen Hof zu schützen und zu wachsen, um den heutigen Herausforderungen mit größerer Stärke und mehr Selbstvertrauen zu begegnen.



Entdecken wir, wie SenseHub® auf dem Hof einen echten Unterschied gemacht hat!

Die San Giacomo und Franchi Farm befindet sich in der Provinz Brescia, Italien, und existiert seit 50 Jahren. Laura Franchi:

Wir haben insgesamt etwa 1.800 Tiere: 850 sind Kühe, der Rest ist interne Nachzucht. Wir produzieren etwa 9.500 Tonnen Milch pro Jahr, die komplett dazu bestimmt sind, Provolone Valpadana DOP herzustellen. Wir besitzen auch einen Teil des Ackerlandes, auf dem wir mehr als 250 Hektar Mais, Getreide und Luzerne anbauen.

Unser Bedarf war ein fortschrittliches Überwachungssystem, das nicht nur Brünste, sondern auch die Gesundheit verfolgen kann. Wir haben uns für SenseHub® entschieden, weil es in Bezug auf Daten am vollständigsten sowie am einfachsten und intuitivsten bedienbar schien.

Außerdem war es sofort einfach zu installieren und das SenseHub®-Team unterstützte uns während der ersten Installationsphase und in den frühen Phasen des Verstehens und der Nutzung des Systems.

Wie hat sich Ihr Management von Gesundheit, Reproduktion, Fütterung oder Arbeitsabläufen nach der Einführung des Systems verändert?

Dank SenseHub® können wir alle unsere Tiere unter Kontrolle halten. Bei Färsen können wir den besten Zeitpunkt für die Besamung genau bestimmen: SenseHub® ermöglicht es, ihn je nach verwendetem Sperma zu unterscheiden, ob konventionell oder gesext.

Die einfache Installation und die große Fläche, die vom Signal abgedeckt wird, ermöglicht es uns auch, trächtige Färsen in einem anderen Stall zu überwachen als die laktierenden Kühe und zu besamenden Färsen. Vorher war das nicht möglich.

Für Kühe haben wir neben der Brunsterkennung Zugang zu allen Gesundheits- und Wiederkaudaten, was es uns ermöglicht hat, unsere Abläufe auf dem Hof zu verändern und fundiertere Entscheidungen zu treffen.

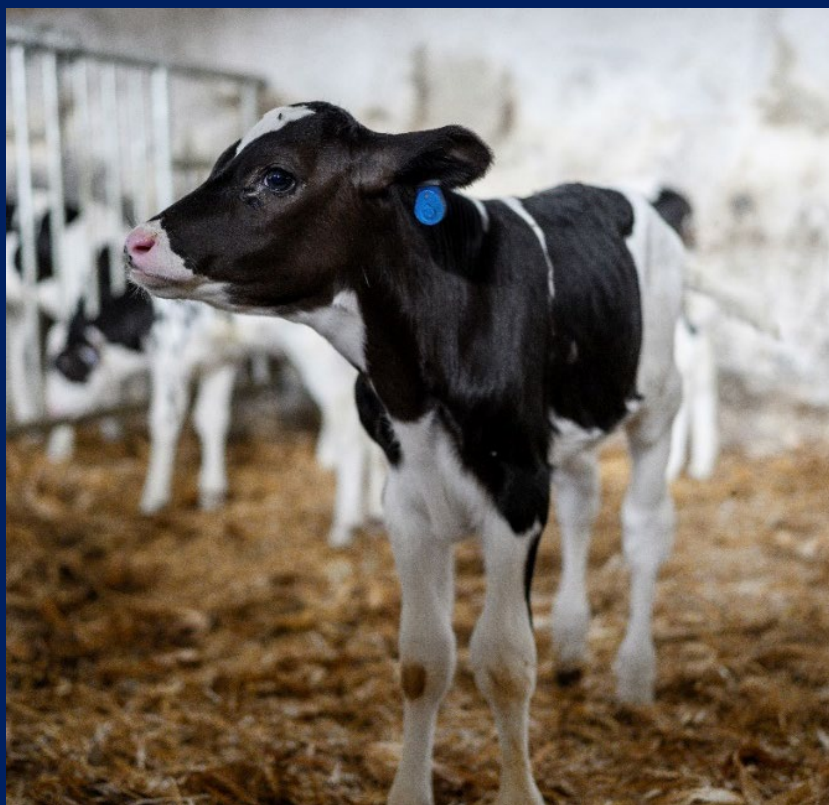


Bild: Kalb auf der San Giacomo und Franchi Farm

In den letzten anderthalb Jahren haben wir SenseHub® auch dazu genutzt, um die Gesundheit der Kälber zu überwachen. Das System wurde uns angeboten und wir nahmen es gerne an, angesichts der Zuverlässigkeit und Präzision, die wir im Laufe der Jahre bei Kühen und Färsen gesehen hatten.

Der Einsatz von SenseHub® für Kälber ermöglicht es uns, Gesundheitsprobleme frühzeitig zu erkennen, sodass wir handeln können, bevor sich die Probleme ausbreiten, und so mehr Kontrolle zu haben, wenn Tiere in größere Gruppen gebracht werden.

Die Überwachung der Kälber ermöglicht es uns, sobald das Tier gewachsen und zur Kuh geworden ist, seine gesamte Gesundheitsgeschichte zu kennen und Entscheidungen über das Tier auf Basis dieser Daten zu treffen. Die Beobachtung der Leistung junger Tiere ist uns sehr wichtig, denn heutige Färsen sind die Kühe von morgen: Die Leistung einer erwachsenen Kuh steht im Zusammenhang mit der Geschichte des Tieres.

Das SenseHub®-System ist unerlässlich, um fundiertere Entscheidungen im Betrieb zu treffen. Es hilft nicht nur uns, den Landwirten, sondern ist auch sehr nützlich für Tierärzte und Fütterungsberater.

Am Ende des Tages...

SenseHub® ist ein sehr einfaches System, sehr zuverlässig und präzise in der Datenverarbeitung. Selbst ein Anwender, der mit den Anwendungen nicht vertraut ist, kann das System problemlos nutzen, da die Darstellungen einfach und intuitiv sind.

Angesichts des technologischen Fortschritts in den letzten Jahren ist es für uns sehr wichtig zu wissen, dass SenseHub die Algorithmen zur Verarbeitung von Tierdaten weiterhin weiterentwickeln und aktualisieren wird.



“Auf diese Technologie könnte ich nicht mehr verzichten; sie ist Teil meiner täglichen Routine geworden:

Jetzt ist das Erste, was wir morgens auf dem Hof tun, SenseHub® zu konsultieren.“

Bild: Gemeinsam mit SenseHub® arbeiten auf der San Giacomo und Franchi Farm

Dieses Produkt ist nicht für die Diagnose, Behandlung, Heilung oder Vorbeugung von Krankheiten bei Tieren bestimmt. Für die Diagnose, Behandlung, Heilung oder Vorbeugung von Krankheiten bei Tieren konsultieren Sie bitte Ihren Tierarzt. Die Genauigkeit der mit diesem Produkt erfassten und dargestellten Daten stimmt nicht notwendigerweise mit der von medizinischen Geräten oder wissenschaftlichen Messgeräten überein.

© 2025 Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, USA and its affiliates. All rights reserved.

DE-SHB-251200007